



[ Grüne-Fraktion, Falkenturm-gasse 2, 67346 Speyer ]

Herrn  
Oberbürgermeister  
Werner Schineller  
Maximilianstr. 100

67346 Speyer

Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Stadtratsfraktion

Hannah Jaberg  
Falkenturm-gasse 2  
67346 Speyer

[ ]

**Speyer, den 20.10.10**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, liebe Stadtratskolleginnen und –kollegen,

wir bitten folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 2.11.2010 zu setzen.

Die Verwaltung verpflichtet sich bis Ende diesen Jahres den Jugendlichen und jungen Erwachsenen Speyers einen Raum zur Verfügung bzw. in Aussicht zu stellen, falls so eine Örtlichkeit noch nicht vorhanden sein sollte.

Dieser Raum sollte nicht in einem Wohngebiet liegen, damit Anwohner nicht gestört werden. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sollten die Möglichkeit bekommen diesen Raum selbst zu verwalten, das bedeutet auch, dass sie selbst für die Sauberkeit und Vermietung dieses Raumes verantwortlich sind. Als Grundlage einer solchen Struktur könnte man das von Infra (Initiative Jugendfreiraum) erarbeitete Konzept benutzen (nachzulesen im Internet unter [www.infra-speyer.de](http://www.infra-speyer.de)).

**Begründung:**

Ein Paradebeispiel für die Aufmerksamkeit, die man Jugendlichen und jungen Erwachsene in Speyer schenkt, ist der Freitagabend im Dompark. Ob im Winter oder im Sommer tummeln sich Jung und Alt zwischen 15 und 25 um unser Weltkulturerbe, weil sie sonst nicht wissen wohin. Denn außer ein paar Kneipen, die sich der normale Jugendliche in der Preishochburg Speyer nicht leisten kann, gibt es keinen Rückzugsort für die jungen Menschen ohne Einkommen und ohne eigene Wohnung.

Während Umzug und Renovierung der Jugendförderung hatte ich anfangs neue Hoffnung auf einen solchen Ort geschöpft, aber leider überzeugte auch diese Einrichtung nicht und entpuppte sich eher zur Kinderförderung (, worüber die Kinder bestimmt sehr glücklich sind). Wir verlangen aber einen Ort, in dem Jugendliche selbst entscheiden können, was sie machen und selbst verantwortlich Events oder einfach nur kleine gemütliche Runden veranstalten können, ohne ständige Betreuung und Überwachung. Mit den Aufgaben, die man uns Jugendlichen gibt, wächst auch das Verantwortungsbewusstsein und es wäre schön, wenn der Stadtrat uns dieses Vertrauen entgegenbringen würde. Auch im Namen der „Initiative Freiraum“ und des Jugendstadtrats Speyers, mit denen dieser Antrag abgesprochen ist, hoffe ich auf eine positive Abstimmung!

Mit freundlichen Grüßen

Gez, Hannah Jaberg

eingegangen per E-Mail